

## Anmeldung

Ich nehme an der Tagung „Kollektiver Rechtsschutz im Europäischen Rechtsraum“ am 5. November 2021

- teil.  
 als BerufsanwärterIn teil.

Institution | Firma

.....

Titel | Vorname | Nachname

.....

Anschrift

.....

.....

Telefonnummer | Fax

.....

E-Mail

.....

Um eine Antwort **bis 29. Oktober 2021** per E-Mail unter **birgit.somrak@uni-graz.at** an das *Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht* wird gebeten.

Die Tagung findet aufgrund der derzeitigen gesundheitsspolitischen Situation online statt.

## Kontakt

Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht

<http://zivilverfahrensrecht.uni-graz.at/de/institut/veranstaltungen>

Mag. Birgit Somrak  
Tel. +43 (0)316/ 380-3342  
E-Mail [birgit.somrak@uni-graz.at](mailto:birgit.somrak@uni-graz.at)

## Kostenbeitrag

- Der Kostenbeitrag beträgt 160,00 Euro.
- Ermäßigter Kostenbeitrag für BerufsanwärterInnen: 100,00 Euro. Für Studierende und Universitätsbedienstete ist die Teilnahme kostenlos.
- Die Veranstaltung gilt als Ausbildungsveranstaltung für RechtsanwaltsanwärterInnen und wird mit zwei Halbtagen anerkannt.
- Einzahlung bitte auf das Konto der Universität Graz  
IBAN: AT32 1200 0500 9550 0605  
BIC: BKAUATWW
- Verwendungszweck: A28121000017

## Veranstaltet von

Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht, Universität Graz (Assoz. Prof. MMMag Dr. Philipp Anzenberger)

bkp Rechtsanwälte (Dr. Alexander Klauser)

## In Kooperation mit



## EINLADUNG

Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht,  
Universität Graz  
bkp (Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH,  
Wien)

# Kollektiver Rechtsschutz im Europäischen Rechtsraum

Die EU-Verbandsklagen-Richtlinie  
und ihre nationale Umsetzung

Tagung im Rahmen des Grazer Forums zum  
Zivilverfahren

**Freitag, 5.11.2021 | 9:00–19:00 Uhr**

Sitzungszimmer der REWI-Fakultät  
(RESOWI-Zentrum der Universität Graz, Bauteil A2)  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz

*We work for*  
**tomorrow**



# Programm

09.00–  
09:15 Uhr

## Begrüßung

09:15–  
10:45 Uhr

## Teil I Die Ausgangslage: Nationale Mechanismen zur Durchsetzung kollektiver Verbraucherinteressen

1. Mechanismen zur Durchsetzung  
kollektiver Verbraucherinteressen in  
Österreich

**Dr. Alexander Klauser,**  
bcp Rechtsanwälte

2. Mechanismen zur Durchsetzung  
kollektiver Verbraucherinteressen in  
Deutschland

**Prof. Dr. Christian Wolf,**  
Universität Hannover

3. Mechanismen zur Durchsetzung  
kollektiver Verbraucherinteressen in  
den Niederlanden

**Prof. Dr. Remco van Rhee,**  
Universität Maastricht

11:15–  
13:15 Uhr  
und  
14:15–  
16:00 Uhr

## Teil II Die Europäische Verbandsklagen- Richtlinie

4. Entstehungsgeschichte, Zweck und  
Anwendungsbereich der Verbandskla-  
gen-Richtlinie

**OStA Mag. Hartmut Melzer,** BMJ

5. Qualifizierte Einrichtungen zur  
Erhebung von Verbandsklagen

**Dr. Petra Leupold,**  
JKU Linz

6. Unterlassungs- und Abhilfeent-  
scheidungen und Abhilfevergleiche:  
Gegenstand, Anwendungsvorausset-  
zungen, Rechtswirkungen

**HR Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek,**  
WU Wien

7. Grenzüberschreitende Aspekte von  
Verbandsklagen

**Prof. Dr. Tanja Domej,**  
Universität Zürich

8. Verfahrensrechtliche Aspekte:  
Kosten, Verfahrensbeschleunigung,  
Offenlegung von Beweismitteln, Un-  
terrichtung über Verbandsklagen und  
elektronische Datenbanken

**Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich,**  
Universität Halle

9. Finanzierung von Verbandsklagen

**Ass.-Prof. Dr. Florian Scholz-Berger,**  
Universität Wien

16:30–  
19:00 Uhr

## Teil III Die Umsetzung

10. Rechtspolitisches Panel

**Mag. Thomas Hirmke,** VKI

**Mag. Bettina Knötzl,** RAK Wien

**Dr. Peter Kolba,** Verbraucherschutz-  
verein

**Dr. Thomas Kustor,** Freshfields

**Dr. Artur Schuschnigg,** WKÖ

**Mag. Andreas Pablik, LL.M.,**  
HG Wien

**Mag. Gabriele Zgubic-Engelder,**  
BAK